burger Burschenschaft". Farben: gold-rot-gold, kein Fuchsband, ziegelroter Stürmer. Wahlspruch: Freiheit, Ehre, Vaterland. Kneipe und Briefablage: Restaurant Akademia, Ernst Merck-Str. 4

Hamburger Wehrschaft „Askania" im Teutoburger V. T., gegr. 10. 3. 1920. Im Verbande der „Deutschen Wehrschaft" bildet sie mit der Wehrschaft Cheruskia die Orts-Wehrschaft (O. W.) Farben: schwarz-weiss-rot Mütze: rotes Biedermeierformat. Kneipe: Porterhaus, Millernthor, ⇨ D 2 Dammtor 7749

Hamburger Wehrschaft „Cheruskia" im Teutoburger V. T. Im Verbande der „Deutschen Wehrschaft" (D. W.). Bildet mit der Hamburger Wehrschaft A-kania die Hamburger Ortswehrschaft (O. W.) Farben: hellblau-silber-schwarz Fuchsenfarben: hellblau-silber-hellblau, hellblaue Mütze (Hinterkopfformat) Kneipe: Hotel v. Salzen, Caffamacherreihe 15/17, ⇨ H 6 Vu 2913

Deutsch-Akademischer Frauenbund, Hamburg im D. V. A. F., gegr. 12. 3. 1919. Farben: schwarz-silber Briefablage: Universität.

Corps Frankonia, im Kösener S. C., bildet mit dem Corps Suevo-Borussia den Hamburger S. C. Farben: rot-weiss-rot mit silberner Perkussion, Fuchsband: weiss-rot-weiss Burschenmütze: rot mit weiss-rotem Streifen, Fuchsmütze: rot mit weiss-rotweissem Streifen. Kneipe u. Briefablage: Frankenhaus, Hallerstr. 68, ⇨ H 5 M 6160

Niederdeutsches Corps „Frisia", gegr. 5. 5. 1920, Farben: schwarz-weiss-rot mit goldener Perkussion, Fuchsband: schwarz-weiss-schwarz, schwarze Biedermeiermütze. Kneipe: Fruchtallee 126

Niederdeutsches Corps „Friso-Saxonia", Farben: blau-gold-schwarz. Fuchsband: blau-gold-blau, Mütze: kornblumenblau, Kneipe: Kreuzweg 6

Burschenschaft Germania, in der „Deutschen Burschenschaft" gegr. 19. 4. 1918, bildet mit der Burschenschaft Alemannia „Die Hamburger Burschenschaft" Farben: schwarz-rot-gold (v. u.) mit goldener Perkussion, Fuchsfarben: schwarz-rot (v. u.) Mütze: (grosses Format) rot mit schwarz-goldenem Streifen und goldenem Vorstoss, keine Fuchsmütze. Wahlspruch: Ehre, Freiheit, Vaterland. Kneipe und Briefablage: Bogenstr. 8, ⇨ H 4 No 7555

Landsmannschaft Hammonia im Coburger L. C., ehemals Fechtverein Hammonia, gegr. 12. 5. 1919, bildet mit der Landsmannschaft Wartburgia den „Hamburger L. C.", im Verb Deutscher Landsmannschaften. Farben: weiss-gold mit goldener Perkussion, Fuchsband: rot-weiss-rot. Mütze (Hinterkopfformat): rot mit rot-weiss-goldenem Streifen, Fuchsmütze: rot mit rot-weiss-rotem Streifen. Kneipe: Wietzels Hotel am Elbpark

Burschenschaft Im A. D. B. Hansea, (Allgemeiner Deutscher Burschenbund.), Farben: weiss-rot auf schwarzem Grunde, kein Fuchsenband. Mütze (Hinterkopfformat): schwarz. Kneipe: Heinrich Hertzstr. 15, bei Jähring, ⇨ H 4 No 7825

Deutsche Sängerschaft Holsatia im Weimarer Verband Deutscher Sängerschaften (W. C. C.), gegr. 27. 5. 1919. Farben: weiss-rot-blau, Fuchsenband: weiss-blau. Mütze: blau. Wahlspruch: Vaterland, Ehre, Deutscher Sang. Kneipe und Briefablage: Börsenkeller, Alterwall, ⇨ H 7 Ro 9476

Turnerschaft Niedersachsen im Gothaer V. C. (Verband der farbentragenden Turnerschaften auf deutschen Hochschulen), bildet mit der Turnerschaft Slesvigia den Hamburger V. C. Gegr. 5. Mai 1919. Farben: weiß-rot auf blauem Grunde. Fuchsband: weiß-rot mit silberner Perkussion. Wahlspruch: „Rüm Hart, klaar Kimming." Mütze: Karmoisinrot mit blau-weißem (v. u) Streifen und rotem Vorstoß. Kneipe und Briefablage: Glashüttenstr. 116.

Akademisch-musikalische Verbindung Nordmark im S. V. (Sondershäuser Verband Deutscher Studenten-Gesangvereine), gegr. 21. 5. 1919. Farben: blau weiß-gold. Kneipe und Briefablage: St. Georger Bürgerkasino, gr. Allee 55

Katholisch-Deutscher Studentinnenverein Roswitha, im Verband der katholischen Studentinnenvereine Deutschlands (V. d. k. St. D.), gegr. 10. 12. 1919, Farben: violett-gold. Briefabgabe: Universität

Verbindung Schauenburg im Schwarzburgbund (S. B.), gegründet am 25. 4. 1919. Farben: blau-weiss-rot Mütze: schwarzer Samt (grosse Form) mit den Farben in umgekehrter Reihenfolge. Wahlspruch: „Deutsch von Hart un Sinnen." Kneipe Böhmkenstr. 4

Turnerschaft Slesvigia im Gothaer V. C. (Verband der farbentragenden Turnerschaften auf deutschen Hochschulen), bildet mit der Turnerschaft Niedersachsen den Hamburger V. C. Gegr. 4. 5. 1875, seit September 1919 in Hamburg. Farben: weiß-schwarz-grün-weiß, Fuchsenfarben: weiß-schwarz-weiß, Mütze: schwarz. Kneipe: Grindelallee 77

Corps Suevo-Borussia im Kösener S. C., bildet mit dem Corps Frankonia den Hamburger S. C. Farben: rot-schwarz-weiß mit silberner Perkussion, Fuchsband: rot-schwarz-rot. Mütze (grosses Format): schwarz mit weiß-rotem Streifen. Kneipe und Briefablage: Bismarckstr. 121. ⇨ H 5 M 7742.

W. K. St. V. Unitas-Tuiskonia, im Verbande der wissenschaftl. katholischen Studenten Vereine Unitas, gegr. 30. 1. 1919. Farben: blau-weiß-gold. Wahlspruch: „In necessariis unitas, in dubiis libertas, in omnibus caritas!" Kneipe: Kreuzweg 6

Verein Deutscher Studenten (V. D. St.) Straßburg-Hamburg, im Kyffhäuser-Verband der Vereine Deutscher Studenten; gegr. 3. 5. 1919, zusammengeschlossen mit dem V. D. St. Straßburg im S. S. 1920. Farben: schwarz-weiss-rot (nicht getragen). Wahlspruch: „Mit Gott für Kaiser und Reich". Kneipe: Porterhaus, Zirkusweg. Briefablage: Universität

Alte Straßburger Landsmannschaft Wartburgia im Verbande Deutscher Landmannschaften (Coburger L. C.,) gegr. 1888, bildet mit der Landsmannschaft Hammonia den „Hamburger L. C." Farben grün-weiß-rot mit silberner Perkussion, Fuchsband: grün-weiß. Mütze: grün mit grünweiß-roten Streifen und weißem Vorstoß (Hinterkopfformat). Wahlspruch: Einig, frei, stark. Kneipe: Erlanger Bierhaus, Eckernförderstrasse 31/32. ⇨ D 2 Dammtor 7042.

K. D. St. V. Wiking im Kartellverband der Katholischen Deutschen Studentenverbindungen C. V. Farben: grün rot auf weißem Grunde. Fuchsenfarben: weiss-grün-weiss, Mütze hellgrün mit weiss-grün-roten Streifen, Kneipe und Briefablage: Hauptbahnhof Altona, Wartesaal 1. u. 2. Klasse

Hamburger Wingolf im Wingolfbund. Gegr. 6. Mai 1919. Farben: schwarz-silber-rot; Fuchsband rot-silber mit silberner Fassung. Mütze: rot (grosse Form) mit schwarz-silber-rotem Streifen und silberner Paspel. Kneipe: Lübeckerstr. 91. Briefablag e: Univer sität.

IIa Verbände.

Hochschulring Deutscher Art (H. D. A.) zu Hamburg im Deutschhen Hochschulring, siehe unter „Auf völkischem Boden stehende Vereinigungen"

Waffenring der Hamburgischen Korporationen (W. R.), siehe unter „Auf völkischem Boden stehende Vereinigungen"

Ortskartell (O. K.) der alten schlagenden Verbände: besteht aus den Burschenschaften Alemannia und Germania, den Corps Frankonia, und Suevo-Borussia, den Landsmannschaften Wartburgia u. Hammonia u. den Turnerschaften Niedersachsen und Slesvigia. Der Vorsitz wechselt semesterweise nach Verbänden.

Ring Besprechungsschlagender Korporationen (R. B. K.) besteht aus der Landw. Vbdg. Agronomia, d. Burschenschaft im A. D. B. Hansea u. den Wehrschaften Askania und Cheruskia.

Schwarzer Ring (S. R.) besteht aus: Akademische Turnverbindung (A. T-V.), Hegelingen, Akadem. musikalische Verbindung Nordmark u. Verein Deutscher Studenten (V. D. St.). Strassburg-Hamburg.

Ring nichtschlagender Korporationen besteht aus Schauenburg, Wiking, Albingia, Unitas.

Katholische Arbeitsgemeinschaft (K. A.) besteht aus den Verbindungen Wiking, Albingia, Unitas u. Roswitha.

Die Hamburger Burschenschaft besteht aus den Burschenschaften Alemannia und Germania. Der Vorsitz wechselt semesterweise.

Der Hamburger L. C. besteht aus den Landsmannschaften Wartburgia und Hammonia.

Der Hamburger S. C. besteht aus den Corps Frankonia und Suevo-Borussia.

Der Hamburger V. C. besteht aus den Turnerschaften Niedersachsen und Slesvigia.

Die Hamburger Orts-Wehrschaft besteht aus den Wehrschaften Askania und Cheruskia.

IIb Jüdische Verbindungen.

Verbindung Jüdischer Studenten Kadimah im Kartell Jüdischer Verbindungen (K. J. V.), gegr. 1919. Wahlspruch: Hilf Dir selbst. Briefablage: Universität.

Verbindung Saxonia im K. C. (Kartell-Convent der Tendenzverbindungen deutsch. Studenten jüdisch. Glaubens) Farben: schwarz-silber-blau. Mütze blau. Briefablage Universität, Kneipe: Rothenbaumchaussee 59.

Vereinigung jüdischer Akademiker (im B. J. A.), Anschrift: Max Plaut, Papendamm 3

Burschenbund Markomannia, im Burschenbunds-Convent (Verb. parität. Korporationen an Deutschen Hochschulen). Farben: rot-silber-hellblau. Fuchsband: silber-hellblau-silber. Mütze: rot mit silber-blauem Band und silberner Perkussion, Anschrift: cand. rer. pol. L. Lubowsky, Bornstrasse 22, Kneipe: Besenbinderhof 9

III. Vereine.

Burschenschafter-Inaktiven Stammtisch „Hummel-Hummel", Stammtisch: „Himmelsleiter", kl. Reichenstrasse, Anschrift: Referendar Rauschning, Schwanenwik 35

Hamburger Chemikerschaft, an der Hamburgischen Universität.

Deutsche Christliche Studentenvereinigung (D. C. S. V.). Briefablage: Esplanade 12.

Deutsch-Christliche Vereinigung studierender Frauen (D. C. V. S. F.). Briefablage: Esplanade 12.

Deutsch-Demokratischer Studentenverein. Vors.: Dr. Walter Bauer, Iflandstr. 73

Studentengruppe d. Deutschnationalen Volkspartei, Auskunft: Landesverband Hamburg d. D. N. V. P., ⇨ Al 3411, Ferdinandstr. 64/68

Studentengruppe der Deutschen Volkspartei. Anschrift: Dr. G. Rohrbeck, Burggarten 14

Deutsche Finkenschaft.

Auriga-Bund Germanischer Akademiker will eine allgemeine germanische Kulturbewegung herbeiführen und die deutsch-germanische Kultur zur Wiedergeburt führen. Anschrift: Otto Kuipping, Alsterchaussee 19

Freie Hochschulgemeinde. Briefablage. Universität.

Freideutsche Gilde, Kurt Sonntag, Marienthalerstr. 133, *I.*

Arbeitsgemeinschaft der katholischen Studierenden an der Hamburgischen Universität.

Hamburgische Klinikerschaft. Auskunft erteilt die Klinikerschaft, Allgemeines Krankenhaus Eppendorf.

Kommunistische Studentengruppe. Anschrift: Universität.

Vereinigung der Kunsthistoriker. Briefablage: Universität.

Mathematischer Verein an der Universität. Briefablage: Rothenbaumchaussee 21.

Akademische Orchester-Vereinigung. Briefablage: Binderstr. 32.

Deutsch-Pazifistischer Studentenbund, Anschr.: Hans Harder, Klosterallee 63

Republikanischer Studentenbund. Wahlspruch: Vaterland und Freiheit, Anschrift: F. Raloff, Schwenckestr. 50

Akademische Ruder-Riege d. W. R. G. „Die Wikinger" e. V., im Anschluß an den Ruderklub Allemannia. Bootshaus an der Alster, beim Ferdinandsthor ⇨ Elbe 1780. Vors.-Lokal: Putzenhofer, Gliekengiesserwall.

Akademischer Ruderverein Hamburg. Farben: rot-weiß.

Akademischer Segler-Verein. Farben weiß-rot-weiß. Briefablage: Universität

Hamburger Akademischer Schachzirkel. Briefablage: Universität.

Akademisch-Soziale Vereinigung.

Verein auslandsdeutsch. Studierender. Vors.: G. Hennmarck, Fettstr. 27

Sozialistische Studentengruppe. Auskunft: Karl Zietz, Grindelallee 156, *II*

Finkenschaft Deutscher Lehrer ist eine Vereinigung stud. Lehrer die auf völkischem Boden stehen. Auskunft H. Greil, Elffestr. 8, *E.*

Vereinigung studierender Lehrer (V. st. L.). Briefablage: Curiohaus.

Studentengruppe für Technische Nothilfe. Briefablage: Universität.

Hamburgische Vorklinikerschaft. Auskunft erteilt die Vorklinikerschaft Eppendorf, Anatomisches Institut Kriegsstrasse.

Studentengruppe des Deutschen Vortrupp-Bundes. Briefablage: Klaus Groth-Str. 124, *I.*

Übervölkische Gruppe. Anschrift: Universität.

Wissenschaftliche Vereinigung deutscher Studierender der Zahnheilkunde an der Universität Hamburg. Briefablage: Pförtner, Allgemeines Krankenhaus Eppendorf.

IV. Freie Studentenschaft.

Die Freie Studentenschaft. Die Hamburgische Freie Studentenschaft ist Mitglied der Deutschen Freien Studentenschaft. Dienst., Freit. 2-4 Uhr, Studentenheim Grindelhof.

V. Frei-Akademische Vereine.

Academischer Club, e. V. Vors.: Prof. Dr. Arth. Thost, Colonnaden 96; ⇨ No 5006; Schriftf.: Rechtsanwalt Dr. Bitter, Ferdinandstr. 29. Vereinslokal: Erlanger Bierhaus, Eckernförderstr. Zusammenkunft alle 14 Tage Freitags 8 Uhr abends.

Akademischer Bismarckausschuss. Vors.: Dr. H. v. Reiche, ⇨ Ro 1858, Klosterstr. 30

Bund für Anthroposophische Hochschularbeit, Ortsgruppe Hamburg. Briefablage: Universität

VI. A. H.-Verbände

A. H. Verband des Akademischen Turnbundes zu Hamburg (A. H. O. B. des A. T. B. zu Hbg.) siehe Akademische Vereine

Altherrenverband der alten Strassburger Burschenschaft „Alemannia" zu Hamburg. Vors.: Obering. W. Köhler, Lübeckerstr, 138, Schriftf.: Dr. Th. Carlsson, Lübeckerstr. 89.

Vereinigung alter Herren der Verbindung Albingia zu Freiburg i./B. e. V. siehe Akademische Vereine

Hamburger Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Burschenbundes (A. D. B.), Vors.: Dipl.-Ing. Wilh. Klupp, Finkenau 6

Vereinigung alter Burschenschafter, Ortsgruppe Hamburg, Altona, Wandsbek u. Umgebung, (V. a. B.) siehe Akademische Vereine

C.V. Philisterzirkel, Hamburg-Altona, siehe Akademische Vereine

Alt-Herrenschaft der Deutschen Wehrschaft Cheruskia" im T. V. T. Hamburg. Zusammenkunft jeden Mittwoch und Sonnabend im Eigenheim Caffamacherreihe 15/17, Vors.: Betr.-Ing. E. Klipnase, ⇨ H 4 No 3004 N 24, Cäcilienstr. 6, ⊠ 39

Verband alter Corpsstudenten Hamburg siehe Akademische Vereine.

A. H. S. C. Altona (Bezirksverband des Verbandes Alter Corpsstudenten des Kösener S. C.) siehe Akademische Vereine

Altherren-Verband der Hamburger Burschenschaft Germania, e. V. Vors. Dr. G. Rauschning, Präsident im Landesfinanzamt Unterelbe, ⇨ No 9441 Schwanenwik 35, Schriftf.: Dr. Esskuchen Ludolfstr. 10, ⊠ 20, Kneipe und Briefablage: Bogenstr. 8, ⇨ No 7555

Alt-Herrenverband „Guestphalia" Vors.: Dr. Brandt, Handelsoberlehrer; Schriftführer: Regierungsinspektor Ruperti; Anschrift: Altona-Ottensen, Barnerstrasse 67, *III.*

Ortsgruppe Hamburg des „Akademischen Ingenieur-Verbandes" (A. J. V.). Vors.: Direktor J. Bachmann, Altona, Sonnlnstr. 13

Kartellverband der kath. nicht farbentragenden Vereine Deutschlands (K. V.), Vors.: Landrichter Dr. Lamersdorf, Bergedorf

A. H.-Vereinigung Hamburg der Deutschen Landsmannschaft (Cob. L.-C.). 1. Vors.: Dr. Semmelhack, Gärtnerstrasse 52; Schriftf.: Apothekenbes. Wilh. Eidenbenz, Kielerstr. 90, ⇨ D 2 Dammtor 0665; Kassenwart: Dr. J. Mielck, Kuhmühle 2, ⇨ H 3 Al 1194. Zusammenkünfte: Restaurant zur alten Börse, Börsenbrücke.

Mündener V. C., Baurat Düwel, Schäferkampsallee 46

Ortsgruppe der Bonner „Rheinfranken" im Teutoburger V. T. Auskunft erteilt Dr. Sokolowsky, Privatdozent, Lappenbergsallee 10.

Verband der Alten Herren der Marburger Burschenschaft Rheinfranken e. V. Sitz Hamburg, Vorsitzend. Prof. Egmont Poppe, Kuhmühle 7 *E. PSch:* 4705 unter Prof. Egmont Poppe

Hamburger A. H. Verband des Rudelsburger Kartell-Verbandes (R. K. V.). Vors.: Dr. med. J. Stern, Uhlenhorsterweg 52

Rudolstädter Senioren-Convent, Ortsgruppe Hamburg. Vors.: Tierarzt Lampe, ⇨ H 1 Ha 4305 N 1, neuer Pferdemarkt 23

Landesverband Hamburg des Schwarzburgbundes (S. B.). Vors.: Direktor Pastor J. Pfeifer, ⇨ H 1 Ha 4468 N 1. Tarpenbeckstr. 107

Alt-Herren-Verband der Turnerschaft Niedersachsen (V. C.). B. Lühmann, Tornquiststrasse 44

Alte Herren-Verband der Turnerschaft Slesvigia, e. V. Vors. Theodor Krause, Eidelstedt, Kielerstr. 11.